

(Transkription*)

Palina Rojinski: "Ich habe noch nie Erfahrung gemacht mit Datingportalen oder Online Dating."

Die Schauspielerin Palina Rojinski über ihre Rolle als Ivy in "My Ex" und die magischen Wendungen der Dating-Welt.

(Anmoderation:

In "My Ex" begibt sich Ivy auf eine außergewöhnliche Reise, um ihre große Liebe zu finden und das mit Hilfe einer Prophezeiung! Denn einer ihrer Ex-Freunde soll bereits der Richtige gewesen sein! Also begibt sie sich auf ein Abenteuer voller Humor, Herz und unerwarteter Wendungen. Die Schauspielerin und Moderatorin Palina Rojinski, die Ivy verkörpert, verrät im Gespräch, warum sie diese Rolle so besonders fand und was sie von Ivy gelernt hat.)

1. Warum wollten Sie Ivy unbedingt spielen?

Ich mag Ivy. Ivy ist locker, easy, aber irgendwie dann doch nicht so locker easy, wie sie es gerne hätte. Sie hat halt diesen großen Traum. Sie möchte Familie. Sie möchte die große Liebe. Sie möchte die Romantik leben. Und sie traut sich, dafür viel zu geben, dafür, sich in eine mutige Reise zu begeben. Sie merkt auch, dass ihre langjährige Beziehung mit Chris doch nicht das Gelbe vom Ei ist, weil der irgendwie, ja irgendwie, sich nicht committen will, narzisstische Züge hat, Probleme hat, mit denen er sich einfach gar nicht auseinandersetzen will, eben nicht in Therapie gehen will, und diese Fassade bröckelt, und sie entscheidet sich, sich von ihm zu trennen mit Mitte 30. Das, obwohl zum Beispiel alle ihre Freundinnen, ihr Freundeskreis, die sind alle in einer festen Beziehung. Die haben geheiratet oder sind verlobt oder sind gerade schwanger oder haben ein Kind bekommen und sie ist die Einzige, die dann auf einmal mit Mitte 30 alleine da steht und wirklich Angst hat um ihre Zukunft und die Uhr ticken hört.

(00:00 – 01:04)

2. Können Sie einen kleinen Einblick in Ivys Dates geben: z. B. ein, zwei Beispiele zu den verrücktesten Begegnungen mit ihren Ex-Freunden?

Also, da ist wirklich jede Begegnung ein Abenteuer, zum Totlachen. Wir hatten wirklich Probleme, manchmal Sachen zu drehen, weil wir uns alle so totgelacht haben. (lacht) Ja, da gibt es einmal das Mama-Söhnchen Paul. Die erinnert sich an ihre Beziehung mit ihm, dass die eigentlich total super war und dass sie ja voll auf einer Wellenlänge waren, aber leider die Mutter

sich extrem in alles eingemischt hat und einfach zwischen denen stand. Und sie traut sich dann, bei Paul zu klingeln, und erfährt, dass die Mutter gerade verstorben ist. Und da ist es für sie so: "Oh, okay, wow, das tut mir natürlich leid." Aber irgendwie freut sie sich auch darüber, und plötzlich sind die Karten neu gemischt und Paul ist vermeintlich der absolute Traummann. Bis dann das passiert, was passiert. Dann haben wir den absoluten Softie, der aber es irgendwie auch faustdick hinter den Ohren hat. Also, wir haben ganz schön buntes Bouquet an verschiedenen absurden, sehr lustigen Situationen.

(01:07 – 02:10)

3. Gibt es Eigenschaften Ihrer Rolle, in denen Sie sich selbst wiedererkennen?

Ich glaube, dass sich jedes Mädels in der Rolle wiedererkennt. Also, da ist für alle was dabei. Vor allem, was Ivy macht, also, das merkt sie dann auch erst in dieser Reflektion und durch diese Reise, "Summer of Love", wie es so schön heißt, von Medium Boris, gespielt von Daniel Zillmann, merkt sie, wie sehr sie sich dann doch jedes Mal für den Mann angepasst hat oder die Frau. Wie sehr sie reingegangen ist in die Welt von der Person. Und das alles nur, um ihren Traum zu leben. Wie sie sich selbst immer ein Stückchen verloren hat, und das ist auch eine große Selbstfindungsreise.

(02:12 – 02:52)

4. Gibt es auch etwas, das Sie von Ivy gelernt haben?

Weitermachen und Augen und Ohren aufhalten und dem Herzen folgen. Aber das habe ich jetzt eigentlich auch so gemacht.

(02:55 – 03:03)

5. Welche Botschaft hoffen Sie, dass die Zuschauerinnen und Zuschauer aus Ihrer Rolle mitnehmen?

Dass sie einfach gute Laune haben. Also, mir geht es darum, dass die Serie einen wirklich mitnimmt, aus dem Alltag entführt und dass man wirklich zusammen lachen kann. Es ist auch absolut eine Serie, um sie zusammen mit Freunden zu gucken. Es ist aber auch eine Serie, um sie alleine zu gucken. Ich glaube, sie regt auch schon viel zum Nachdenken an, und dann fängt man an, darüber nachzudenken: Wie ist es eigentlich bei mir? Wie war das eigentlich bei mir? Was ist der Status quo, und wo habe ich eigentlich meine unbearbeiteten, kleinen Dämonen, und wo traue ich mich noch gar nicht ran? An welche Themen traue ich mich noch nicht ran und welchem Drachen muss ich noch begegnen, um bei mir selbst anzukommen oder meine große Liebe eben zu finden?

(03:06 – 03:50)

6. Was sagt "My Ex" über Erwartungen, die wir an Beziehungen haben aus

Dass wir schon auch scheitern an den Erwartungen, dass es oft Illusion sind. Aber natürlich geht man in jede Beziehung, auch in eine Arbeitsbeziehung oder in eine Freundschaft, mit Erwartungen rein. Also, das ist einfach so, das kann man nicht ändern.

(03:53 – 04:07)

7. Was macht Dating heute so herausfordernd? Oder würden Sie dem widersprechen?

Ich weiß nicht. Ich meine, es gibt ja so viele Datingportale. Also, ich habe noch nie Erfahrung gemacht mit Datingportalen oder Online Dating oder so was. Ich habe das Gefühl, dass es gerade so zwei Entwicklungen gibt. Entweder früh Familie gründen, viele Kinder haben, so einen ganz klassischen Lebensentwurf zu leben, oder halt das optimal finden. Also, das ist immer weiter, immer was anderes, sich nicht festlegen. Es gibt ja auch so viele neue Beziehungsformen. Es ist ja viel freiheitslebender geworden, habe ich das Gefühl. Vielleicht ist es auch sichtbarer geworden, vielleicht wird es auch einfach nur zum Thema gemacht.

(04:10 – 04:51)

8. Wie realistisch finden Sie die Dating-Idee der Serie? Ist das eine gute Idee?

Also, für die Serie finde ich es eine total gute Idee, es ist mega lustig. Also ich persönlich bin so: Das, was in der Vergangenheit ist, das soll da auch bleiben.

(04:45 – 05:04)

9. Wie sieht für Sie das perfekte Date aus?

Das man einander Platz lässt und sich kennenlernt. Dass man Fragen gestellt bekommt, dass man selber Fragen stellt, dass man irgendwie Spaß miteinander hat.

(05:07 – 05:15)

10. Was wäre für Sie ein absolutes Dating-Disaster?

Ja, wenn die andere Person nur über sich redet, zum Beispiel. Ich glaube, beim ersten Date finde ich das schon wichtig, dass ... also, wenn es ein Mann ist, dass der Mann die Rechnung übernimmt. Da bin ich sehr klassisch.

(05:18 – 05:30)

11. Was sind Ihre Dating-Tipps?

Nee, also, so Dating-Tipps, weiß ich nicht, ob ich da die Richtige bin. Aber ich glaube, es ist wichtig, bei sich zu bleiben. Probieren, nicht zu aufgeregt zu sein. Wenn einem was auffällt im Gespräch, was einem nicht gefällt, das nicht sofort unter den Teppich kehren und sagen: "Ach, jetzt hab dich mal nicht so", sondern: "Ah, okay, das ist dir aufgefallen."

(05:33 – 05:54)

12. Ivy beginnt ihre Ex-Partner zu daten, nachdem ihr ein Orakel prophezeit hat, dass sie ihren Traummann schon kennengelernt hat. Glauben Sie selbst auch an Schicksal?

Ich glaube schon, dass wir irgendwie geführt werden. Das glaube ich schon. Ich glaube aber auch, dass wir Entwicklungen machen können in unserem Leben und auf so ein gewisses neues Level aufsteigen können und für uns alle, eigentlich alle Türen offenstehen und vieles erreichen kann, was man sich erträumt. Und das ist wichtig, groß zu träumen.

(05:57 – 06:20)

13. In der Serie spielt Astrologie eine zentrale Rolle – etwas, das Sie auch privat sehr interessiert. Wie sehr konnten Sie das in die Figur einfließen lassen? Wie viel von Ihrem eigenen Wissen konnten Sie selbst einbringen?

Ich fand es wichtig, dass Ivy eben keine Astrologie-Expertin ist und Tarotkarten-Expertin ist, weil das ist einfach eine andere Geschichte, die man dann erzählen würde. Sondern mir war es wichtig, dass man als Zuschauer, Zuschauerin, da wirklich mit auf diese Reise genommen wird, dass man nicht irgendwelches Vorwissen braucht, sondern einfach mitgenommen wird, durch Boris, durch das Orakel und auch die Freundin, gespielt von Caro Cult. Die hat ja auch großes Interesse, und die Freunde ermuntern Ivy auch da reinzugehen in diese Prophezeiung, und dieses Abenteuer auf sich zu nehmen. Mir war es aber wichtig, dass alle Tarotkarten oder horoskopischen Deutungen, dass die alle Hand und Fuß haben, aber dass es auch nicht zu überladen ist.

(06:23 – 07:06)

(Abmoderation: Alle Folgen "My Ex" stehen ab Montag, 27. April 2026, ab 10.00 Uhr im ZDF-Streaming zur Verfügung. Ausgestrahlt werden sie ab Mittwoch, 6. Mai 2026, immer wöchentlich in Doppelfolge um 21.45 Uhr in ZDFneo.)

*(*Die Audio-Aufnahme wird in dieser *Transkription exakt wiedergegeben.)*